

0516 C

An den
Vorsitzende/n des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei – G Sen –

**Mittelverwendung der vierten Zuführung zum Sondervermögen Infrastruktur
der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA IV)
Verwendung der Bezirkspauschalen**

**Kapitel 9810 Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und
Nachhaltigkeitsfonds (SIWANA)**

Rote Nummern: 0516, 0516 A, 0516 A-1, 0516 A-2, 0516 A-3

Ansätze: entfällt

Gesamtkosten: Regelzuführungen aus dem kalkulatorischen Finanzierungsüber-
schuss an das SIWANA:

496.000.000,00 € (erste SIWANA-Zuführung)
195.319.070,73 € (zweite SIWANA-Zuführung)
1.159.402.057,42 € (dritte SIWANA-Zuführung)
1.168.000.000,00 € (vierte SIWANA-Zuführung)

Gemäß § 4a SIWANA ErrichtungsG ist dem Hauptausschuss eine Entscheidungsvor-
lage über die Mittelverwendung der SIWANA-Zuführung vorzulegen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss stimmt der noch nicht mit vorgenannten Roten Nummern erfolgten Mittelbelegung der bezirklichen Pauschalen aus der vierten Zuführung an das SIWANA gemäß § 4a des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Errichtung eines Nachhaltigkeitsfonds (SIWA ErrichtungsG) in Höhe von 48 Mio. € gemäß beigefügter **Anlage** zu.
2. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen über diese noch offene SIWANA IV-Belegung zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Der Hauptausschuss hat der Mittelzuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Errichtung eines Nachhaltigkeitsfonds i. H. v. 1.168 Mio. € in seiner Sitzung am 14.03.2018 zugestimmt.

In der Anlage der Roten Nummer 0516 A (s. Austauschseite RN 0516 A-3) wurde unter der laufenden Nummer 66 einer noch nicht maßnahmenscharf unterlegten bezirksübergreifenden Pauschale mit einer Gesamthöhe von 48 Mio. € zugestimmt, die jene acht Bezirke zur investiven Verwendung in eigener Verantwortlichkeit erhalten, die nicht mit Großbaumaßnahmen am SIWANA IV teilhaben. Gem. der lfd. Nrn. 62 bis 65 finden in den Bezirken Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Spandau umfassende Rathaus- bzw. Bürodienstgebäudesanierungen mit Gesamtkosten zwischen 20 und 22 Mio. pro Bezirk statt. Der Bezirk Pankow erhält ein Bildungs- und Integrationszentrum im Ortsteil Berlin-Buch für 14 Mio. €.

Die anderen acht Bezirke waren angehalten, von den Mitteln der bezirklichen Pauschale i.H.v. 48 Mio. € einen Teilbetrag i.H.v. 13,5 Mio. €, d.h. ca. 1,6875 Mio. € pro Bezirk, für Maßnahmen der Begleitung von Wohnraumprojekten in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zu benennen. Die bauliche Umsetzung der benannten Projekte soll grundsätzlich durch die jeweiligen Bezirke erfolgen. Dabei sollen Projekte realisiert werden, deren Entwicklung im Rahmen der Bündnisse für Wohnungsneubau und Mieterberatung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und den Bezirken vereinbart wurde. Aus den Mitteln sollen z.B. Maßnahmen wie der Ausbau der sozialen und technischen Infrastruktur, die Aufwertung von öffentlichen Räumen, Spielplätzen und Grünräumen finanziert werden.

Schwerpunkte der Gesamtanmeldung i.H.v. 48 Mio. € der acht Bezirke liegen u.a.

- im Jugendbereich (insgesamt drei Jugendverkehrsschulen und vier Jugend(kultur-)freizeiteinrichtungen mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 10,242 Mio. €),
- in der Errichtung/Wiederherstellung von Spielplätzen (fünf Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 2,108 Mio. €),
- in der Sanierung von Straßen und Aufwertung von öffentlichen Grünflächen (zehn Anmeldungen mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 7,9493 Mio. €),
- in Musik-, Volkshoch- und Schulbaumaßnahmen (fünf angemeldete Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 15,305 Mio. €) und
- in Sanierungsmaßnahmen für Dienstgebäude (sechs angemeldete Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 8,1425 Mio. €).

Mit dem Bezirk Treptow-Köpenick wurde für die Anmeldung „Instandsetzung und Dachgeschossausbau der Volkshochschule Baumschulenweg, 1. BA Denkmalgerechte Sanierung der Fassaden, Einbau eines Aufzugs und brandschutztechnische Ertüchtigung“ das folgende Übereinkommen zur Finanzierung getroffen. Die Maßnahme wird zur konkreten Belegung der Bezirkspauschalen aus SIWANA IV mit der Bedingung verknüpft, dass ein Bundesmittelanteil (Fördermittel der Bundesbeauftragten für Medien und Kultur - BKM) i.H.v. 1.309.000 € zunächst im Bezirkshaushalt vereinnahmt und dann dem SIWANA als Sonderzuführung zugeleitet wird. Somit würde der erste Bauabschnitt mit Gesamtkosten i.H.v. 3.621.500 € aus einem Titel des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds finanziert und folglich gem. § 17 Abs. 4 LHO Ausgaben für denselben Zweck nicht bei verschiedenen Titeln veranschlagt werden. Vorbehaltlich der Zustimmung und Kenntnisnahme des Hauptausschusses würde sich das bei dem noch einzurichten-

den SIWANAIV-Titel veranschlagte Gesamtvolumen für diese Maßnahme wie folgt ergeben:

Finanzmittelherkunft	Kosten in €
Fördermittel BKM	1.309.000
Ko-Finanzierung SIWANA IV	1.309.000
SIWANA IV Mittel für den zum 1. BA gehörenden Einbau Aufzug, brandschutztechnische Ertüchtigung	1.003.500
Gesamtkosten 1. BA	3.621.500

Die zur Verfügung stehenden Mittel je Bezirk in Höhe von ca. 6 Mio. € wurde in vier Fällen voll ausgeschöpft (Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf und Steglitz-Zehlendorf). Tempelhof-Schöneberg hat seine Pauschale um 0,253 Mio. € überschritten. Da der Bezirk aus Mitteln des SIWANA I bis III mit 9,53 Mio. € bisher den niedrigsten Plafonds „Schule“ und mit 3,05 Mio. € bisher den drittniedrigsten Plafonds „Sonstiges“ hat, wurde die Überschreitung der Pauschale akzeptiert. Die Überzeichnung muss nicht gesondert finanziert werden, da die Summe der Anmeldungen der Bezirke Neukölln (5,6195 Mio. €), Treptow-Köpenick (5,6888 Mio. €) und Reinickendorf (5,948 Mio. €) unterschritten wurde. Insgesamt ergibt sich eine Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Bezirkspauschale in Höhe von 48 Mio. € in Höhe von 98,98 % (47,5093 Mio. €). Der verbleibende Differenzbetrag i.H.v. 490.700 € wird der Verstärkungsreserve zur Kompensation unerwarteter Kostensteigerungen zugeführt.

Die konkrete Belegung der bezirklichen Pauschalmittel ist der **Anlage** zu entnehmen. Soweit für die Maßnahmen Bauplanungsunterlagen zu erstellen sind, wird der Hauptausschuss nach Vorlage der geprüften Bauplanungsunterlagen nochmals um Freigabe dieser Maßnahmen ersucht werden.

Nach Beschlussfassung durch den Hauptausschuss werden die Einzelmaßnahmen in den SIWANA-Haushaltsplan aufgenommen und titelmäßig unterlegt werden. Der SIWANA-Haushaltsplan ist über die Homepage der Senatsverwaltung für Finanzen aufrufbar.

In Vertretung

Klaus Feiler
Senatsverwaltung für Finanzen

Mittelverwendung des bezirklichen Pauschalbetrages aus SIWANA IV (einschl. Maßnahmen für Begleitung von Wohnraumprojekten)				
Itd. Nr.	Bezirk	Maßnahmen- bzw. Titelbezeichnung	Betrag in Mio. €	Ergänzende Hinweise zur Vorschlagsliste gem. § 4a SIWANA ErrichtungsG
1	Mitte	Abriß und Neubau der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Edinburger Straße 55	3,7000	Die Bezirksregion (Parkviertel) weist laut Sozialen Infrastrukturkonzept (SIKO) den niedrigsten Versorgungsgrad mit Jugendfreizeiteinrichtungen im Bezirk auf. Eine Investition wird daher ausdrücklich von der Wohnungsbauleitstelle (WBL) begrüßt. Bereits im SIKO definiert das Fachamt die Maßnahme als eine von sieben dringlichen Maßnahmen im Bezirk. Die Maßnahme erfolgt zur Sicherung der Versorgung im Bestand sowie in Begleitung von neuen Wohnraumprojekten (z.B. St. Johannes-Evangelist-Friedhof mit ca. 380 neuen WE).
2		Jugendverkehrsschule Bremer Straße 10	0,2500	Sanierung und Neugestaltung der Fahrbahnen der Jugendverkehrsschule im Hinblick auf Zustand und den erhöhten Schülerzahlen/Besuchern.
3		Jugendverkehrsschule Gottschedstraße 23	0,2500	Sanierung und Neugestaltung der Fahrbahnen der Jugendverkehrsschule im Hinblick auf Zustand und den erhöhten Schülerzahlen/Besuchern.
4		Jugendkulturfreizeiteinrichtung Weinmeisterstraße 15	1,8000	Schärfung der Barrierefreiheit einschließlich Aufzug, Sanierung von WC-Anlagen, Energiefische Etlichigung der Holzfenster und Dachgeschossausbau.
5	Summe Anmeldung BA Mitte			6,0000
6		Seniorenbegegnungsstätte Falkensteinstr. 6, Sanierung der Fassade	0,1000	
7		Musikschule, Zellestr.12, Dachausbau	1,4000	
8		Bürodienstgebäude Schöneberger Str. 20, Dachsanierung	0,4000	
9		Bürodienstgebäude, Yorkstr. 4-11, Machbarkeitsstudie für die Sanierung und Erweiterung des Standortes; mehrere kleinere Modernisierungsmaßnahmen im Gebäude	1,3125	
10	Friedrichshain-Kreuzberg	Sicherheitsmaßnahmen (Bauleistungen und Schließanlagen) in Bürgerämtern und Bürodienstgebäuden (Schlesische Str. 27a, Frankfurter Allee 3537, Yorkstr. 4-11, Petersburger Str. 86-90)	1,1000	
11	Summe Anmeldung BA Friedrichshain-Kreuzberg			6,0000
12	Charlottenburg-Wilmersdorf	Aufstockung des DG Hohenzollerndammm, Hohenzollerndammm 174-177	3,1000	Durch Überdachung der Terrasse im 6. OG kam die derzeitige Bürofläche um ca. 550 m² auf 1.100 m² vergrößert werden. Diese Büroflächen werden durch den Personalaufwuchs im Zusammenhang mit der wachsenden Stadt zwingend benötigt. Bei Maßnahmen verleiht werden die Schäden an der Bausubstanz aufgrund defekter Abdichtung der Wände gegen Sickerwasser weiter zunehmen und die Standsicherheit beeinträchtigen. Die Freitreppe müsste aufgrund der Feuchtigkeitsschäden an der tragenden Unterkonstruktion mittelfristig gesperrt werden.
13		Höherlegung Werkstatdecke und Betonsanierung des Kältemitteltunnels unter der Eisbahn Horst-Dohm-Eissstadion, Fritz-Wildung-Straße 9	0,3500	Die lichte Höhe des Werkstattgebäudes aus den 1970ern ist für die heute am Markt angebotenen Eisabreitungsmaschinen zu gering. Für 2019 sind Ersatzanschaffungen von Eisabreitungsmaschinen vorgesehen. Um damit das Werkstattgebäude befahren zu können, in der sich die Schneitzgrube für den Eisabrieb befindet, muss die vorhandene Massivdecke abgebrochen werden und die Höhe der tragenden Wände um ca. 30 cm erhöht werden.
14		Ausstattung der Adolf-Reichwein-Bibliothek im Rathaus Schmaragdend. Berkaer Platz 1	0,1525	Außerdem weist der von der Kälteleitzentrale im Werkstattgebäude zur Eisbahn verlaufende Statbetontunnel unterhalb von 10 Jahren von 15.000 auf 22.000 steigen. Daraus ergibt sich u.a. das Erfordernis die grüne Infrastruktur entsprechend auszubauen und Erholungsmöglichkeiten für die BewohnerInnen der Insel zu schaffen. Der Mierendorfffundweg bietet dafür ideale Voraussetzungen. Im Laufe der nächsten 10 Jahre wird der Weg in 6 Bauabschnitten zu einem Kultur- und Fitnessparcours ausgebaut. Für die Realisierung des 1. Bauabschnitts werden SWANA-Mittel i.H.v. 1,6875 Mio. € verwendet. Die künstlerische und sportliche Gestaltung findet im Wesentlichen unter Einbeziehung von Jugendlichen und AnwohnerInnen statt. Auch für die gärtnerische Gestaltung der Grünflächen werden jeweils von Bauabschnitt zu Bauabschnitt jeweils im Vorjahr öffentliche Beteiligungsmomente eingesetzt. Die Wohnbauabteilung des SenSW beauftragt die Maßnahme.
15		Umbau des Mierendorfffundweges auf der Mierendorffinsel zum Kultur- und Bewegungsparcours, 1. BA	1,6875	Dringend benötigter Ersatzbau für das abzureisende verbrauchte Schulungsgebäude; der barrierefrei zugängliche Neubau soll einen Unterrichtsraum, Büro, Besucher- sowie Personalleitete mit Umkleeraum umfassen. Die Durchführung ist von 10/2018 bis 05/2019 vorgesehen. Die Wohnungsbauleitstelle der SenSW beauftragt die Maßnahme.
16	Summe Anmeldung BA Charlottenburg-Wilmersdorf			6,0000
17	Steglitz-Zehlendorf	Neubau der Jugendverkehrsschule Steglitz (Ersatzbau), Albrechtsstraße 42	0,4350	Dringend benötigter Ersatzbau für die baufällige abzureisende schadstoffbelastete Unterkunft als neue Hauptunterkunft des Pfliegers. Die Maßnahme folgt einer den Erfordernissen der wachsenden Stadt angepassten Sitzpunkt- und Ersatzplanung.
18		Neubau (Ersatzbau) der Personalunterkunft im Finkenpark Bergstraße	0,7300	Dringend benötigter Ersatzbau für den baufälligen abzureisenden schadstoffbelasteten Gebäudekomplex. Der Gebäudeneubau soll die Funktionen Personalunterkunft, Büro, Wartenraum für Trauende, Umenraum sowie Besuchertoleiten mit insgesamt ca. 350 m² umfassen.
19		Umbau des Hauses 3 des Jugendausbildungszentrums zur Unterbringung minderjähriger Flüchtlinge, Lissabonallee 6	2,5000	Durch Um- und Ausbau soll das Haus 3 des Jugendausbildungszentrums (JAZ) für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in betreuten Wohngemeinschaften hergerichtet und von einem Träger der Jugendhilfe als stationäre Einrichtung betrieben werden. Die Maßnahme ist Teil der im Frühjahr 2017 von SenBJF (SIS Kleba) und SenFin(SIS Feiler) mit den Bezirken gestarteten Initiative zur zügigen Deckung des dringenden Bedarfs an geeigneten SenFin(SIS Feiler) mit den Bezirken gestarteten Initiative zur zügigen Deckung des dringenden Bedarfs an geeigneten
20		Wiederherstellung des Spielplatzes Calandrellistraße	0,4100	Aktuell ist der Spielplatz aufgrund abgeräumter Geräte geschlossen. Die Wiederherstellung ist dringend erforderlich. Insbesondere zur wohnornahen Spielflächenversorgung für die in Kürze in Betrieb gehende MUF Leonorenstraße (488 Plätze) und die daneben existierende Wohnbebauung. Die Wohnungsbauleitstelle der SenSW beauftragt die Maßnahme.
21		Wiederherstellung der Bolzplatzfläche und des Außengeländes, JFE Schottenburg	0,4250	Neubau (Ersatz) eines Bolzplatzes mit lämmnder Ballfangzaunanlage sowie Neuordnung der Spiel- und Freizeitangebote einschl. neuer Zaune und Wege als dringend benötigte Wohnumfeldinfrastruktur für das Neubau-Quartier Luterbacher Str./Besheimring sowie die in der Nähe in der Curtiusstraße entstandene bzw. entstehende Wohnbebauung. Die Wohnungsbauleitstelle der SenSW beauftragt die Maßnahme.
Summe Anmeldung BA Steglitz-Zehlendorf			6,0000	

Ild. Nr.		Bezirk	Maßnahmen- bzw. Titelbezeichnung	Betrag in Mio. €	Ergänzende Hinweise zur Vorschlagsliste gem. § 4a SIWANA ErrichtungsG
22		Tempelhof-Schöneberg	Erweiterung der Schulanlage der Marienfelder Grundschule, Erbendorfer Weg	5,8500	Die beantragte Maßnahme ist integraler Bestandteil einer standortübergreifenden Zielplanung zum Erhalt und zur Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze in der Region Marienfelde. Die Realisierung der Zielplanung soll in vier Schritten erfolgen, wovon der erste Schritt die mit SIWANA IV finanzierte Maßnahme "Erweiterung der Schulanlage der Marienfelder Grundschule, Erbendorfer Weg" ist. Diese beinhaltet die Schaffung der baulichen Voraussetzungen für den Betrieb einer 4-zügigen Grundschule auf dem Grundstück Erbendorfer Weg durch Erweiterung des bestehenden Schulgebäudes. Eine Kostenprognose für den Bauabschnitt liegt vor.
23			Errichtung eines Spielplatzes auf dem Rehagener Platz in Berlin-Lichtenrade	0,4030	Im Stadtentwicklungsplan "Entwicklungsstrategie 2030" wird der Bereich Rehagener Platz als "zukunftsorientierter Erholungs- und Aufenthaltsort" bezeichnet. Der Spielplatz soll die Aufenthaltsqualität im südlichen Bereich des "Aktiven Zentrums" im Rahmen des beantragten Wohnbaus verbessern und als ein generationsübergreifendes Angebot – erhöht werden. Die Wohnbaubauteilstelle der SenSW beauftragt die Maßnahme.
24			Summe Anmeldung BA Tempelhof-Schöneberg	6,2530	
25		Neukölln	Abriss MUR und Ersatzbau 12er MEB Albert-Einstein-Schule	4,2425	
26			Machbarkeitsstudie für die Neugestaltung Spielplatz "Wilde Rübe"	0,0700	
			Sanierung und Ersatzanbau Kindervilla Wissmannstraße 31	1,3070	Der denkmalgeschützte Teil der Immobilie wird saniert, der nicht denkmalgeschützte Anbau wird abgerissen und ein Ersatzanbau errichtet. Die Wohnbaubauteilstelle der SenSW beauftragt die Maßnahme.
			Summe Anmeldung BA Neukölln	5,6195	
27			Instandsetzung und Dachgeschossausbau der Volkshochschule Baumschulenweg, 1. BA Denkmalgerechte Sanierung der Fassaden, Einbau eines Aufzugs und brandschutztechnische Ertüchtigung	2,3125	Die GK 1. H. v. 2.3125 Mio. € teilen sich wie folgt auf: 1.003.500 € für den Einbau eines Aufzuges und Brandschutztechnische Ertüchtigung und 1.309.000 € Ko-Finanzierung Fördermittel Bund. Die Bauzeit wird von 2019 bis 2020 (BPU in 2018, BPU Prüfung durch den Bund) geschätzt. Der 2. BA "Dachgeschossausbau" ist bereits in der Investitionsplanung enthalten (GK 1.H.v. 1.284 Mio. €). Mit der SE Finanzen des BA ist die Vorgehensweise besprochen worden, dass der Bundesanteil (1.309 Mio. €) dem SIWANA als Sonderzuführung zugeleitet wird, damit die Gesamtmaßnahme (GK 3.6215 Mio. €) aus einem SIWANA-Titel finanziert werden kann.
28			Grünauer Regattaribüne: Denkmalgerechte Sanierung der Fassaden und Innenausbau Bürgerverein Grünau einschl. Café und Mehrzweckraum	2,0000	Mit SIWANA-II-Mitteln wurde bereits der 1. BA "Sanierung und Modernisierung Regattastrecke Grünau und Wassersportmuseum" mit GK 1. H. v. 1 Mio. € finanziert. Für weitere Bauabschnitte ist die Finanzierung trotz intensiver Bemühungen noch nicht gesichert. Die geplanten Bauabschnitte sind jeweils als in sich abgeschlossene bzw. als abgrenzbare nutzungsfähige Einheiten geplant und realisierbar.
29		Treptow-Köpenick	Ausbau des nördlichen Abschnittes des Brunolfswegs zu einer Anliegerstraße	0,5500	Mit den Mitteln i.H.v. max. 550.000 EUR soll der Ausbau des nördlichen Abschnittes des Brunolfswegs in Treptow-Köpenick zu einer Anliegerstraße nach aktuellem Standard mit einer Mischverkehrsnutzung finanziert werden. Diese Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Neubau des Wohnquartiers „Ortelsstraße“ mit 406 Wohnungen, davon 123 gefordert, vier Gewerbehallen und 425 Kfz-Stellplätzen. Die Vorhabenträgerin ist die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH. Die Wohnbaubauteilstelle der SenSW beauftragt die Maßnahme.
30			Herstellung von Fußwegen und Aufwertung von Grünflächen im gesamten Bezirk	0,8263	Die aufgelisteten Vorhaben dienen der Aufwertung bestehender Grünflächen. Diese übernehmen einen wesentlichen Teil der Grünraumversorgung im Bezirk, besonders auch für Neubaugebiete. Der Anteil an wohnortnaher Grünraumversorgung wird in Neubaugebieten oft geringer angesetzt, da sich bestehende Grünflächen in der Nähe befinden, auf diese steigt der Nutzungsdruck beständig: Aufwertung der öffentlichen Grünanlage Rodelbergweg/Köpenicker Landstraße (geschätzte Kosten: 236.000 €), Aufwertung der Erschließung der öf. Grünanlage Schleierischer Busch, Puschkinallee (ermittelte Kosten: 133.000 €), Barrierefreier Zugang zum Treptower Park, hier Bau einer Rampe (geschätzte Kosten 6.000 €) und Grünanlagenaufwertung, hier Parkmobiliar (geschätzte Kosten: 80.000 €), Aufwertung der Erschließung auf den Friedhöfen Oberschönheide, Müggelheim und Baumschulenweg (geschätzte Kosten: 371.300 €). Die Wohnbaubauteilstelle der SenSW beauftragt die Maßnahme.
			Summe Anmeldung BA Treptow-Köpenick	5,6888	
31			Erneuerung und Instandsetzung des Ratskellers Reinickendorf	0,4500	Folgende bauliche Maßnahmen sind erforderlich um eine angestrebte Neuvermietung durch das BA zu ermöglichen: Erneuerung von Grundteilungen (Sanitär, Frisch- und Abwasser), Erneuerung von Elektroinstallation, Herde und Kochstellen, Küchenausstattung (Grundversorgung und Sanitärabbindung), Sanitärbereich Sozialtrakt und Überarbeitung der Mieträume (Maler, Fußboden).
32			Schönfließer Straße zwischen Senheimer Straße und Gollanzstraße	0,5450	Die Maßnahme ist notwendig, um für die Investitionsmaßnahme Senheimer Straße eine Vorflut für die Regenentwässerung in Richtung Lesser Park zu schaffen.
33			Burgfrauenstraße von Berliner Straße bis Hohelfeldestraße	0,8250	Die Betonfahrbahn der Verbindungsstraße weist erhebliche Schäden auf, die im Rahmen der normalen Straßenunterhaltung nicht beseitigt werden können, da eine grundsätzliche Erneuerung in Asphaltbauweise notwendig ist.
34			Veitstraße von Berliner Straße bis Buddestraße	0,4000	Die vorhandene Fahrbahn, bestehend aus Großpflaster mit einem Asphaltüberzug weist erhebliche Schäden auf und muss grundhaft saniert werden.
35			Deutsche Straße	0,3100	Die Fahrbahn befindet sich in einem desolaten Zustand und bedarf einer grundsätzlichen Erneuerung.
36		Reinickendorf	Am Ostücken zwischen Zabel-Krüger-Damm und Oschelbronner Weg	0,5680	Ausbau der Straße im Zusammenhang mit der Erschließung eines Neubaugebietes.
37			Sanierung Großspielfeld Gieschenplatz	0,8000	
38			Sanierung der Hauptwege Steinbergpark	0,5500	
39			Aufwertung der Außenanlagen der Havemüller-Grundschule	1,5000	Die Maßnahme umfasst die Außenanlagen der Havemüller-Grundschule. Derzeit wird die Havemüller-Grundschule erweitert. Darüber hinaus befindet sich auf dem Gelände ein abgestimmter Standort für eine MOKIB (Modular Kindertagesstätte). Beide Baumaßnahmen führen zu erheblichen Eingriffen in die Außenbereiche, sowohl in die Pausenhof- als auch die Spiel- und Sportflächen. Eine entsprechende Planung könnte alle drei Bereiche qualitativ aufwerten und die verschiedenen Funktionen harmonisch miteinander verbinden. Diese Maßnahme steht im Kontext mit der modularen Flüchtlingsunterkunft in der Bernauer Straße und dem geplanten Wohnungsbau in der Biedenkopfer Straße. Voraussichtlich handelt es sich um eine Fläche von ca. 5000 m². Die Wohnbaubauteilstelle der SenSW beauftragt die Maßnahme.
			Summe Anmeldung BA Reinickendorf	5,9480	
			Saldo Anmeldungen für die Bezirkspauschalen in Mio. €	47,5093	